

DE **Montage- und Betriebsanleitung**

Luftqualitätsregler

UK **Mounting and Operating instructions**

Environmental air quality controller

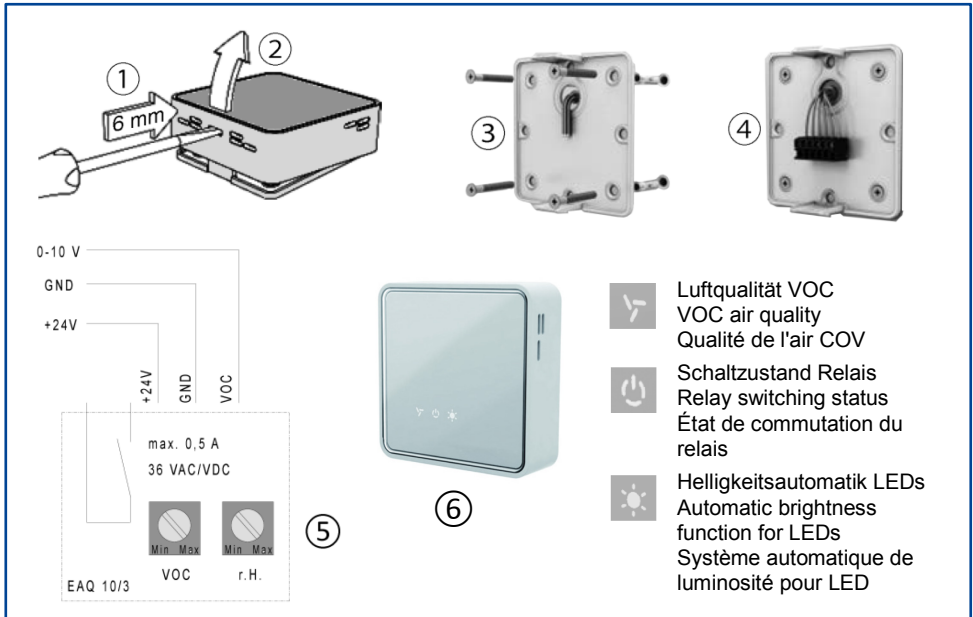
FR **Instructions de montage et Mode d'emploi**

Régulateur de qualité d'air



EAQ 10/3





Luftqualitätsregler EAQ 10/3



Lesen Sie diese Anleitung vor der Montage und ersten Benutzung bitte sorgfältig durch. Folgen Sie den Anweisungen. Übergeben Sie die Anleitung an den Eigentümer zur Aufbewahrung.



1. Lieferumfang

Luftqualitätsregler EAQ 10/3 und diese Montage- und Betriebsanleitung.

2. Qualifikation Fachinstallateur

Arbeiten an der Elektrik dürfen nur von einer **Elektrofachkraft** vorgenommen werden. Sie sind eine Elektrofachkraft, wenn Sie aufgrund Ihrer fachlichen Ausbildung, Schulung und Erfahrung die einschlägigen Normen und Richtlinien kennen, die elektrischen Anschlüsse gemäß beigefügtem Verdrahtungsplan

fachgerecht und sicher ausführen können und Risiken und Gefährdungen durch Elektrizität erkennen und vermeiden können.

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der EAQ 10/3 ist ein Mischgassensor zur Regelung von Lüftungsgeräten oder Ventilatoren – abhängig von der Konzentration der VOC-Anteile in der Luft und/oder der Luftfeuchte.

Die Ansteuerung der Ventilatoren erfolgt linear über das 0 bis 10 V-Ausgangssignal. Zusätzlich ist die Ansteuerung über einen potentialfreien Schaltkontakt möglich – Schaltpunkte an den Potis VOC und r.H. einstellbar. Montageort Innenwand/Aufputz.

Der EAQ 10/3 ist ausschließlich für den häuslichen Gebrauch und ähnliche Zwecke vorgesehen.

Impressum: © Maico Elektroapparate-Fabrik GmbH. Deutsche Originalanleitung. Druckfehler, Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.



4. Sicherheitshinweise und Warnungen

Der EAQ 10/3 darf in folgenden Situationen **auf keinen Fall eingesetzt** werden.

Explosionsfähige Gase und Stäube können entzündet werden und zu schweren Explosionen oder Brand führen. Gerät auf keinen Fall in explosionsfähiger Atmosphäre einsetzen (Explosionsgefahr).

Der Einsatz in sicherheitstechnischen Anwendungen (als Brandmelder, Gasmelder etc.) ist nicht zulässig.

EAQ 10/3 besitzt hierfür keine Zulassung.

Der Einsatz in der Umgebung von Silikonen und Polysiloxanen ist nicht zulässig. Diese können sich auf der Oberfläche des Sensors einbrennen und diesen zerstören.

Der Einsatz in der Nähe von Flüssigkeiten ist nicht zulässig. Flüssigkeiten können den Sensor beschädigen.

Ein nicht ordnungsgemäß eingebautes Gerät kann einen nicht bestimmungsgemäßen/unzulässigen

Betrieb verursachen. Der Betrieb ist nur bei komplett montiertem Gerät zulässig.

Gefahr bei Veränderungen oder Umbauten am Gerät oder bei Einsatz von nicht zugelassenen Komponenten.

Ein Betrieb ist nur mit Original-Komponenten zulässig. Veränderungen und Umbauten sind unzulässig und entbinden den Hersteller von jeglicher Gewährleistung und Haftung.

Gefahr bei Nichtbeachtung der geltenden Vorschriften für Elektroinstallationen.

→ Vor Elektroinstallation alle Versorgungstromkreise abschalten, Netzsicherung ausschalten und gegen Wiedereinschalten sichern. Ein Warnschild sichtbar anbringen.

→ Bei der Elektroinstallation die geltenden Vorschriften beachten, z. B. DIN EN 50110-1, in Deutschland insbesondere VDE 0100 mit den entsprechenden Teilen.

→ EAQ fest verdrahten. Leitungen mit einem ausreichend dimensionierten Leitungsquerschnitt verwenden.

→ Geräte nur mit auf Typenschild angegebener Spannung und Frequenz betreiben.

Vorsicht beim Umgang mit Verpackungsmaterialien.

→ Geltende Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften einhalten.

→ Verpackungsmaterial außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

5. Funktion

Der EAQ 10/3 misst ständig die Konzentration von Gasen und Geruchsstoffen in der Raumluft (Kohlenstoffmonoxid, Methan, Wasserstoff, Alkohol, Tabakrauch, Farbstoffe etc.) und die Luftfeuchte im Raum.

Der anhand der VOC-Messung ermittelte Messwert dient z. B. zur Drehzahlregelung von Ventilatoren (0-10 V-Ausgangssignal).

Mit dem potentialfreien Schaltkontakt lassen sich zusätzliche Steuerungsfunktionen realisieren, z. B. das Ein-/Ausschalten der Lüftung bei VOC- und/oder Feuchteanfall.

Die Schaltpunkte für den Schaltkontakt werden an den beiden Potis VOC und r.H. festgelegt – bei Rechtsanschlag ist die jeweilige Funktion ausgeschaltet.

Bedeutung LED's



Luftqualität VOC

blau: gute Luftqualität

lila: akzeptable Luftqualität

rot*: schlechte Luftqualität

* Leuchtet solange, bis die VOC-Anteile ausreichend zurückgegangen sind, z. B. nach dem Erkennen von Rauch, Farbanstrichen etc.



Schaltzustand Relais

grün: Schließerkontakt offen

rot: Schließerkontakt geschlossen

Helligkeitsautomatik



Ein Sensor stellt die Leuchtstärke der beiden LEDs automatisch ein. Diese werden z. B. nachts heruntergedimmt.

6. Technische Daten

Spannungsversorgung	12 - 25 V AC oder 12 - 35 V DC
Stromaufnahme $I_{max.}$: Gerät	14 mA (bei 24 V)
Sensorelement VOC	Metall-Oxyd-Sensor mit automatischer Kalibrierung, Aufwärmzeit 2 Min.
Messbereich VOC (Gerät)	450 ... 2000 ppm / CO ² - Äquivalent
Messbereich Feuchte (Gerät)	5 ... 95 % r. F.
Ausgangssignal	0...10 V
Stromaufnahme $I_{max.}$: Schaltkontakt	0,5 A, 36 VAC/VDC
Schaltpunkt VOC	ab Werk ca. 1300 ppm / CO ² - Äquivalent (± 500 ppm einstellbar)
Schaltpunkt Feuchte	ab Werk ca. 50 % r. F. (± 20 % r. F. einstellbar)
Anschluss- klemme	Stecker mit Schraubklem- men für 0,25...1,5 mm ²
Schutzart	IP 30
Gewicht	0,078 kg
Abmessungen (L x B x T)	80 x 80 x 25 mm

7. Umgebungsbedingungen

Zulässige Umgebungstemperatur: 0...50 °C

Zulässige Feuchte: 5...95 % r. F.

8. Lagerung

Gerät nur trocken lagern (-20 bis +50 °C).

9. Montageort

- Montageort mit möglichst ungehinderter Luftzirkulation wählen.
- Empfohlene Montagehöhe 1,50 m.
- Mindestabstand zu angrenzenden Wänden oder Türen 50 cm.
- **Nicht an Orten** mit direkter Sonneneinstrahlung, Außenwänden, aufgewärmten Wänden (Kamin), feuchten Wänden, Nischen oder hinter Vorhängen platzieren.

Montageort vorbereiten

1. Ausreichend dimensionierte Leitungen zum Montageort fest verlegen (Unterputz).
2. Für einen ebenen, trockenen Untergrund sorgen.

10. Montage (→ Abb. Seite 2)

ACHTUNG

Gerät mit Schutzkleinspannung
→ Auf korrekte Spannungsversorgung achten.

1. Sensorgehäuse öffnen. Dazu mit Schraubendreher den unteren Schnapper ausrasten.
2. Sensoreinheit vom Wandrahmen abnehmen.
3. Montagelöcher im Wandrahmen durchstoßen. Wandrahmen mit geeignetem Befestigungsmaterial an die Wand schrauben. Die Kabeleinführung muss oben liegen.
4. Anschlussstecker gemäß Schaltbild elektrisch verdrahten. Falls gewünscht, den potentialfreien Schaltkontakt (Schließer) anschließen.

5. Bei angeschlossenem Schaltkontakt die Schaltpunkte der beiden Potis (VOC und r.H.) einstellen. Bei Rechtsanschlag ist die jeweilige Funktion ausgeschaltet.
6. Sensoreinheit auf den Wandrahmen setzen. Diese muss an beiden Schnappern hörbar einrasten.

11. Inbetriebnahme

1. Sicherstellen, dass das Gerät korrekt angeschlossen ist. Übereinstimmung mit den technischen Daten kontrollieren.
2. Spannungsversorgung einschalten.

Die beiden LED's (VOC, Relais-Schaltzustand) leuchten kurz hell auf und man hört ein Schalten des Relais.

3. Funktionstest durchführen. Dazu die Versorgungsspannung einschalten.
 - Der EAQ 10/3 schaltet ein.
 - Die VOC-LED leuchtet blau-rot-aus-blau.
 - Die Relais-LED leuchtet abwechselnd rot-grün.
 - Danach liegt am 0–10 V-Ausgang (VOC) für etwa 2 Minuten eine konstante Spannung von 3,0 Volt DC an.
 - Danach schaltet der Sensor in den Messbetrieb (Ausgangssignal je nach Luftqualität).
4. Etwa 15 Minuten abwarten, bis sich der Sensor an die Umgebungstemperatur angepasst hat. Dies ist wichtig, da äußere Einflüsse bei der Montage (Handwärme, Feuchte) zu einem falschen Messergebnis führen können.

Der EAQ 10/3 ist nun einsatzbereit.

12. Reinigung

EAQ 10/3 bei Staubanfall mit einem weichen, trockenen Tuch reinigen. Keine Reinigungsmittel verwenden.

13. Störungsbehebung



Bei einer Störung die Fehlerursache von einer geschulten Elektrofachkraft ermitteln und beseitigen lassen.

14. Umweltgerechte Entsorgung

Das Gerät und auch die Verpackung enthält wiederverwertbare Stoffe, die nicht in den Restmüll gelangen dürfen.

Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien umweltgerecht nach den in Ihrem Land geltenden Bestimmungen.

Entsorgen Sie das Gerät nach Ende der Nutzung umweltgerecht nach den in Ihrem Land geltenden Bestimmungen.

EAQ 10/3 air quality controller



Please read the instructions carefully before mounting and using for the first time. Follow the instructions. Pass these instructions onto the owner for safekeeping.

1. Scope of delivery

EAQ 10/3 air quality controller and these mounting and operating instructions.

2. Specialist installer qualification

Only a **trained electrician** is permitted to work on the electrics. You are deemed a trained electrician if you are familiar with the relevant standards and guidelines, can competently and safely connect units to an electrical power supply in line with the attached wiring diagram and are able to recognise and avoid risks and dangers associated with electricity on the basis of your technical training and experience.

3. Intended use

The EAQ 10/3 is a mixed gas sensor for controlling ventilation units or fans – depending on the concentration of the VOC content in the air and/or air humidity.

The fans are activated in a linear fashion using the 0-10 V output signal. They can also be activated by a potential-free switching contact – switching points can be set at the VOC and RH potentiometers. Installation location inside wall/surface-mounted installation.

The EAQ 10/3 is only intended for domestic use and similar purposes.

Acknowledgements: © Maico Elektroapparate-Fabrik GmbH. Translation of the original German operating instructions. Misprints, errors and technical changes are reserved.



4. Safety instructions and warnings

The EAQ 10/3 **must not** be used in the following situations **under any circumstances**.

Explosive gases and dusts may ignite and cause serious explosions or fire. Never use the unit in an explosive atmosphere (risk of explosion).

Use in safety applications (as a fire alarm, gas indicator etc.) is not permitted. The EAQ 10/3 is not approved for this.

Use near silicones and polysiloxanes is not permitted. These may burn in on the surface of the sensor and destroy it.

Use in the vicinity of liquids is not permitted. Liquids may damage the sensor.

A unit not installed correctly may result in operation which is not as intended/not permitted. The unit may only be operated if it is completely installed.

Danger if the unit has been modified or altered or if unauthorised components are used. The unit may only be operated with original components. Modifications and alterations are not permitted and release the manufacturer from any guarantee obligations and liability.

Danger if the relevant regulations for electrical installations are not observed.

→ Before installing the electrics, shut down all supply circuits, deactivate the mains fuse and secure it so it cannot be switched back on. Attach a warning sign in a clearly visible place.

→ Be sure to observe the relevant regulations for electrical installation; e.g. DIN EN 50110-1, in Germany this is particularly VDE 0100, with the corresponding parts.

→ Permanently wire the EAQ. Use cables with a cable cross-section of the sufficient dimensions.

→ The units may only be operated using the voltage and frequency shown on the rating plate.

Exercise caution when handling packaging materials.

- Observe applicable safety and accident prevention requirements.
- Store packaging material out of the reach of children.

5. Function

The EAQ 10/3 continuously measures the concentration of gases and odours in the room air (carbon monoxide, methane, hydrogen, alcohol, tobacco smoke, dyes etc.) and the air humidity in the room.

The value obtained from the VOC measurement is used e.g. to control the speed of fans (0-10 V output signal).

The potential-free switching contact can be used to realise additional control functions, e.g. switching the ventilation on/off if VOC and/or humidity is present.

The switching points for the switching contact are defined on the two VOC and RH potentiometers – the function in question is switched off when set completely to the right

Meaning of LEDs



Air quality, VOC

blue: good air quality
purple: **acceptable air quality**
red*: poor air quality

* Remains lit up until the VOC content has fallen sufficiently, e.g. after smoke, coats of paint etc. have been detected.



Relay switching status

green: contact element open
red: contact element closed

Automatic brightness function



A sensor automatically sets the light intensity of the two LEDs. These are dimmed, e.g. at night.

6. Technical data

Power supply	12 - 25 V AC or 12 - 35 V DC
Power consumption $I_{\max.}$: Unit	14 mA (at 24 V)
VOC sensor element	Metal oxide sensor with automatic calibration, takes 2 min. to warm up.
Measuring range for VOC (unit)	450 ... 2000 ppm / CO ² equivalent
Measuring range for humidity (unit)	5 ... 95 % RH
Output signal	0 ... 10 V
Power consumption $I_{\max.}$: Switching contact	0.5 A, 36 V AC/ DC
VOC switching point	Ex factory approx. 1300 ppm / CO ² equivalent (± 500 ppm can be set)
Humidity switching point	Ex factory approx. 50 % RH (± 20 % RH can be set)
Terminal	Plug with screw terminals for 0.25...1.5 mm ²
Degree of protection	IP 30
Weight	0.078 kg
Dimensions (L x W x H)	80 x 80 x 25 mm

7. Ambient conditions

Permitted ambient temperature: 0...50 °C

Permitted humidity: 5...95 % RH

8. Storage

Store unit exclusively in a dry location (-20 to +50 °C).

9. Installation location

- Choose an installation location where the air can circulate with as little hindrance as possible.
- Recommended installation height 1.50 m.
- Minimum spacing from adjacent walls or doors 50 cm.
- Do **not position** anywhere in direct sunlight, on exterior walls, heated walls (chimney), damp walls, in niches or behind curtains.

Preparing installation location

1. Permanently lay cables of sufficient dimensions to the installation location (recess-mounted).
2. Ensure a level, dry base.

10. Installation (→ Fig. page 2)

NOTICE

Unit with safety extra-low voltage (SELV)
→ Ensure the correct power supply.

1. Open sensor housing, using a screwdriver to unclip the bottom safety catch.
2. Take sensor unit off the wall-mounting frame.
3. Pierce installation holes in the wall-mounting frame. Screw wall-mounting frame on wall with appropriate mounting material. The cable entry must be at the top.
4. Wire connector plug to the electrics in accordance with the wiring diagram. If desired, connect the potential-free switching contact (n/o contact).
5. When the switching contact is connected, set the switching points of the two potentiometers (VOC and RH). When set all the way to the right, the function in question is switched off.
6. Place sensor unit on wall-mounting frame. This must audibly clip in at the two safety catches.

11. Commissioning

1. Ensure that the unit is correctly connected. Check that the technical data has been adhered to.
2. Switch on power supply.

The two LEDs (VOC, relay switching status) briefly light up and you can hear the relay switching.

3. Run function test. Switch on the supply voltage for this to happen.
 - The EAQ 10/3 switches on.
 - The VOC LED is illuminated blue-red-off-blue.
 - The relay LED is illuminated red and green in turn.
 - There is then a constant voltage of 3.0 volt DC at the 0–10 V output (VOC) for approx. 2 minutes.
 - Then the sensor switches into measurement mode (output signal depends on air quality).
4. Wait around 15 minutes for the sensor to adjust to the ambient temperature. This is important because external influences (heat of hands, humidity) during installation may produce an incorrect measuring result.

The EAQ 10/3 is now ready for use.

12. Cleaning

If dusty, clean the EAQ 10/3 with a soft, dry cloth. Do not use cleaning products.

13. Fault rectification



If a fault is found, let a certified electrician determine the cause and eliminate it.

14. Environmentally responsible disposal

The unit and the packaging contain parts that can be recycled, and should not end up in the domestic waste.

Dispose of the packaging material in an environmentally-friendly way, in compliance with the regulations valid in the country where you are.

At the end of its service life, dispose of the unit in an environmentally-friendly way, in compliance with the regulations valid in the country where you are.

Régulateur de qualité d'air EAQ 10/3



Veuillez lire attentivement ces instructions avant le montage et la première utilisation. Suivez les instructions. Remettez les instructions au propriétaire pour conservation.

1. Volume de fourniture

Régulateur de qualité d'air EAQ 10/3 et ces instructions de montage et mode d'emploi.

2. Qualification de l'installateur spécialisé

Les travaux sur le système électrique ne doivent être exécutés que par des **électriciens qualifiés**. On entend par électricien qualifié une personne qui, par son apprentissage, sa formation et son expérience connaît les normes et directives en vigueur, est capable d'exécuter les branchements électriques selon le schéma de câblage fourni dans les règles de l'art et en toute sécurité, connaît les risques et dangers de l'électricité et sait les éviter.

3. Utilisation conforme

L'EAQ 10/3 est un détecteur de gaz mixtes pour la régulation des appareils de ventilation ou des ventilateurs – en fonction de la concentration de la teneur en COV dans l'air et/ou de l'humidité de l'air.

L'excitation des ventilateurs est linéaire par un signal de sortie de 0 à 10 V. De plus, l'excitation est possible par un contact de commutation libre de potentiel – les points de commutation sont réglables sur les potentiomètres COV et HR Lieu d'installation paroi intérieure/montage apparent. L'EAQ 10/3 est exclusivement réservé à l'usage domestique et similaires.

Mentions légales : © Maico Elektroapparate-Fabrik GmbH. Traduction de la notice allemande d'origine. Sous réserve de fautes d'impression, d'erreurs et de modifications techniques.



4. Consignes de sécurité et avertissements

Ne jamais utiliser l'EAQ 10/3 dans les situations suivantes.

Des gaz et poussières explosifs risquent de s'enflammer et de provoquer une grave explosion ou un incendie. Ne jamais utiliser l'appareil dans une atmosphère explosive (risque d'explosion).

L'utilisation dans des applications techniques de sécurité (comme détecteur d'incendie, détecteur de gaz etc.) est interdite. L'EAQ 10/3 ne possède aucune homologation à ce sujet.

L'utilisation dans un environnement de silicone et de polysiloxanes est interdite. Ceux-ci peuvent brûler à la surface du détecteur et le détruire.

L'utilisation à proximité de liquides est interdite. Les liquides peuvent endommager le détecteur.

Si l'appareil n'est pas correctement installé, ceci peut provoquer un fonctionnement non conforme à l'usage prévu / non autorisé. Le fonctionnement est uniquement autorisé lorsque l'appareil est entièrement monté.

Danger en cas de modifications ou de transformations sur l'appareil ou en utilisant des composants non autorisés. Le fonctionnement n'est autorisé qu'avec des composants d'origine. Les modifications et transformations sont rigoureusement interdites et dégagent le fabricant de toute responsabilité et garantie.

Danger en cas de non-respect des consignes en vigueur relatives aux installations électriques.

→ Avant toute installation électrique, couper tous les circuits d'alimentation électrique, mettre le fusible secteur hors service et sécuriser contre une remise en marche. Apposer un panneau d'avertissement de manière bien visible.

→ La réglementation en vigueur pour l'installation électrique, p. ex. DIN EN 50110-1, et notamment, pour l'Allemagne, la norme DIN VDE 0100 et les parties correspondantes, doivent être respectées.

→ Faire le câblage fixe de l'EAQ. Utiliser des câbles avec une section suffisamment dimensionnée.

→ Utiliser exclusivement les appareils à la tension et à la fréquence indiquées sur la plaque signalétique.

Manipuler les matériaux d'emballage avec prudence.

→ Respecter les consignes de sécurité et de prévention des accidents en vigueur.

→ Conserver le matériel d'emballage hors de portée des enfants.

5. Fonction

L'EAQ 10/3 mesure en permanence la concentration de gaz et de matières odorantes dans l'air ambiant (monoxyde de carbone, méthane, hydrogène, alcool, fumée de tabac, colorants etc.) et l'humidité de l'air dans la pièce.

La valeur mesurée déterminée par la mesure du COV sert, p. ex., à la régulation de la vitesse de rotation de ventilateurs (signal de sortie de 0 à 10 V).

Avec le contact de commutation libre potentiel, il est possible de réaliser des fonctions de commande supplémentaires, p. ex. la mise en marche/à l'arrêt de la ventilation en cas de présence de COV ou d'humidité.

Les points de commutation pour le contact de commutation sont fixés sur les deux potentiomètres COV et H – en butée à droite, chaque fonction est désactivée.

Signification des LED



Qualité de l'air COV

bleu : bonne qualité de l'air
violet : qualité de l'air acceptable
rouge* : mauvaise qualité de l'air

* Reste allumée jusqu'à ce que la teneur en COV soit redescendue, p. ex. après la détection de fumée, de peintures etc.



État de commutation du relais

vert : contact de fermeture ouvert
rouge : contact de fermeture fermé

Système automatique de luminosité



Un détecteur règle automatiquement la luminosité des deux LED. P. ex., la nuit, elle est abaissée.

6. Caractéristiques techniques

Alimentation électrique	12 - 25 VCA ou 12 - 35 VCC
Puissance absorbée I _{max.} : Appareil	14 mA (à 24 V)
Élément de détecteur COV	Détecteur d'oxyde métallique à calibrage automatique, temps de chauffe 2 minutes
Plage de mesure COV (appareil)	450 ... 2000 ppm / équivalent CO ²
Plage de mesure Humidité (appareil)	5 ... 95 % HR
Signal de sortie	0 ... 10 V
Puissance absorbée I _{max.} : Contact de commutation	0,5 A, 36 VCA/VCC

Point de commutation COV	départ usine env. 1300 ppm / équivalent CO ² (± 500 ppm réglable)
Point de commutation Humidité	départ usine env. 50 % HR (± 20 % HR réglable)
Borne de raccordement	Fiche avec bornes à vis pour 0,25...1,5 mm ²
Type de protection	IP 30
Poids	0,078 kg
Dimensions (L x l x P)	80 x 80 x 25 mm

7. Conditions ambiantes

Température ambiante autorisée : 0...50 °C

Humidité autorisée : 5...95 % HR

8. Stockage

Stocker l'appareil uniquement dans un endroit sec (de -20 à +50 °C).

9. Lieu d'installation

- Choisir le lieu d'installation avec une circulation d'air ayant le moins de perturbations possibles.
- Hauteur d'installation recommandée 1,50 m.
- Distance minimum par rapport aux murs et aux portes adjacents 50 cm.
- **Ne pas installer dans les lieux** avec des rayons directs du soleil, des murs extérieurs, des murs chauffés (cheminée), des murs humides, des niches ou derrière des rideaux.

Préparation du lieu d'installation

1. Poser des câbles suffisamment dimensionnés sur le lieu d'installation (encastrés).
2. Prévoir un support plan et sec.

10. Montage (→ figure page 2)

ATTENTION

Appareil avec basse tension de protection

→ Veillez à une alimentation électrique correcte.

1. Ouvrir le boîtier du détecteur. Pour ce faire, dégager la patte de dessous avec un tournevis.
2. Retirer le bloc détecteur du cadre mural.
3. Percer les trous de montage dans le cadre mural. Visser le cadre mural avec le matériel de fixation approprié sur le mur. L'entrée des câbles doit être orientée vers le haut.
4. Câbler la fiche de raccordement conformément au schéma de branchement. Si vous le souhaitez, brancher le contact de commutation libre de potentiel (contact de travail).
5. Si le contact de commutation est branché, régler les points de commutation des deux potentiomètres (COV et HR). En butée à droite, chaque fonction est désactivée.
6. Placer le bloc détecteur dans le cadre mural. On doit entendre le clic lorsqu'il s'enclenche dans les deux loquets.

11. Mise en service

1. S'assurer que l'appareil est correctement raccordé. Contrôler la concordance avec les caractéristiques techniques.
2. Activer l'alimentation électrique.
Les deux LED (COV, état de commutation du relais) s'allument un court instant de manière claire et on entend la commutation du relais.
3. Effectuer un test de fonctionnement. Pour ce faire, activer l'alimentation électrique.

- L'EAQ 10/3 se met en marche.
- La LED COV s'allume en bleu-rouge-éteinte-bleu.
- La LED de relais s'allume par intermittence en rouge et vert.
- Ensuite sur la sortie 0 à 10 V (COV) il y a pendant environ 2 minutes une tension constante de 3,0 VCC.
- Ensuite, le détecteur commute en mode mesure (signal de sortie selon la qualité de l'air).

4. Attendre environ 15 minutes avant que le détecteur s'adapte à la température ambiante. Ceci est important car les influences externes lors du montage (chaleur des mains, humidité) peuvent causer des résultats de mesure erronés.

L'EAQ 10/3 est maintenant prêt à utiliser.

12. Nettoyage

En présence de poussière, nettoyer l'EAQ 10/3 avec un chiffon doux et sec. Ne pas utiliser de produits d'entretien.

13. Élimination des dysfonctionnements



En cas de dysfonctionnement, faire rechercher et éliminer la cause du défaut par un électricien formé.

14. Élimination respectueuse de l'environnement

L'appareil, ainsi que son emballage, contient des matériaux recyclables qui ne doivent pas être éliminés avec les ordures ménagères.

Éliminez les matériaux d'emballage dans le respect de l'environnement, conformément aux prescriptions en vigueur dans votre pays.

Éliminez l'appareil hors d'usage dans le respect de l'environnement, conformément aux prescriptions en vigueur dans votre pays.